

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

1. Begrüßung und Vorstellung

neue Gesichter/Gäste:

Stefan Adämmer

Jean-Paul Schule Kassel e.V.

- seit SJ 2023/24 in der Werkstufe der Schule (Jg. 9-12/13)

Susanne Berg

Stadt Kassel

- hauptamtliche Behindertenbeauftragte seit 01.03.2024

Bernhard Marien

Internationaler Bund

2. Neuigkeiten aus Projekten und Maßnahmen

Ausbildung zur/m Fachpraktiker*in

15-minütige Kurzfilme im Internet unter [Ich mach's! - alle verfügbaren Videos - jetzt streamen! \(ardmediathek.de\)](#), aktuell verfügbar sind folgende Ausbildungen:

- für Gebäudereiniger
- für personale Dienstleistungen
- für Zerspanungsmechanik
- Hauswirtschaft
- im Lagerbereich
- in der Landwirtschaft (Schwerpunkt Tierhaltung)
- Technisches Produktdesign
- für Maler und Lackierer
- für Möbel-, Küchen und Umzugsservice
- Holzverarbeitung

=> die theoriereduzierte Ausbildung zur/m Fachpraktiker*in ist grundsätzlich in jedem Ausbildungsberuf möglich, muss jedoch für den jeweiligen Kammerbezirk entwickelt und anerkannt werden, notwendiger zeitlicher Vorlauf ca. 1 ½ Jahre nach Antragstellung

=> Antragstellung durch eine/n Schüler*in ist erst nach Vorliegen der Ausbildungsreife möglich

Austausch zur Fachpraktiker*innen-Ausbildung:

- in der Landwirtschaft gibt es noch die Helferberufe (Vorläufer der FP-Ausbildungen)
- einer Schülerin des Instituts Lauterbad wurde nach einem Praktikum im Bereich Betreuung und Pflege im Alten- und Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes/Wohnen und Pflege Lohfelden GmbH ein Ausbildungsplatz angeboten – im Gespräch ist hier eine Ausbildung zur Fachpraktikerin

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

- Bildungsberatung der Kammern kann Ausbildungsangebot für Menschen mit einer Beeinträchtigung oder Behinderung in Schulen vorstellen

Schichtwechsel Berlin

- ein Vertreter der Lebenshilfe aus Berlin war im Mai zu Gast bei der Kommunalen Koordinierungsstelle Inklusive Bildung, um sich – aufmerksam geworden durch die Informationen im Internet – über den regionalen Prozess im Handlungsfeld Inklusion am Übergang Schule-Beruf zu informieren
- in Berlin wird der Aktionstag „Schichtwechsel“ durchgeführt: *„Wechseln Sie die Perspektive! [...] Seien Sie dabei, wenn Menschen mit und ohne Behinderungen ihren Arbeitsplatz tauschen, neue Eindrücke gewinnen, neue Begegnungen erleben und neue Perspektiven kennenlernen.“¹*

Projekt ZABIB 2024/25

- aktuell zwei Interessent*innen für das kommende Schuljahr, Anmeldungen sind noch bis zu den Herbstferien möglich

Praktikumswoche ab 2024

- Kultus- und Wirtschaftsministerium
- für Schüler*innen ab Klasse 8/alle Schulformen
- in den letzten drei Schulwochen vor den Sommerferien
- Grundidee: 5 Tage – 5 Betriebe
- Stand 01.07.2024 haben sich 255 Schüler*innen und 68 Unternehmen aus Stadt und Landkreis Kassel auf der Plattform eingetragen
- auf der Seite [Teilnehmende Unternehmen - Praktikumswoche Kassel](#) kann man sich die bereits angemeldeten Praktikumsbetriebe anzeigen lassen
- [Praktikumstage in unterschiedlichen Unternehmen - Praktikumswoche Kassel](#)

Neuigkeiten aus der Kasseler Werkstatt

- mittlerweile haben über 100 Menschen aus der Kasseler Werkstatt einen Außenarbeitsplatz
- die Werkstatt nimmt am „Bamberger Modell“/Integra Mensch teil, entstanden in einer Lebenshilfe-Werkstatt: in mittlerweile 20 Berufsfeldern werden zertifizierte, von vielen Kammern bereits anerkannte Lehrgänge für Menschen mit Behinderungen in Werkstätten angeboten² (in Sachsen gibt es von der Diakonischen Akademie für Fort- und Weiterbildung von der IHK und HWK zertifizierte Module zur standardisierten beruflichen Bildung im Berufsbildungsbereich in Sachsen („Praxisbaustein“³) – auch in unserer Region gibt es bereits einen Austausch zu diesen Modellen)

¹ [Schichtwechsel Berlin - Am 10. Oktober 2024 ist SCHICHTWECHSEL! \(schichtwechsel-berlin.de\)](#); Aktionstag gibt es bundesweit seit vielen Jahren

² [integra MENSCH | Bamberg bewegt | Ein Bereich der Lebenshilfe Bamberg \(integra-mensch.de\)](#)

³ [PRAXISBAUSTEIN - Behindern verhindern - sachsen.de](#)

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

3. Praktikum und Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt - Vorstellung der einzelnen Bausteine und Kleingruppenarbeit -

3.1. Gute Praxis sichtbar machen! – Netzwerklankarte

...im Handlungsfeld Inklusion am Übergang Schule-Beruf

- die in der AG aktiven Akteur*innen/Institutionen
- Unternehmen, die bereits Erfahrungen mit der Beschäftigung oder Ausbildung von jungen Menschen mit einer Beeinträchtigung haben
- relevante Institutionen in der Region, die Information und Beratung anbieten

Ergebnisse Kleingruppenarbeit

Was halten Sie von dieser Form der Öffentlichkeitsarbeit?

- gut

Was spricht dafür

- Netzwerklankarte: * Gut, alle Akteure beinhalten * Bekannt machen * „regionale Verbundenheit“

Was spricht dagegen

- zu viele (An-)Fragen = Zeitaufwand (mgl. Lösung: zentrale Vermittlung) * Aktualität/Pflegeaufwand⁴

Welche Aspekte sollten beachtet werden

- Netzwerklankarte von Pro Praktikum schon da => Verknüpfung?
- Filtermöglichkeit für gute Übersicht

+++++

3.2. Gute Praxis sichtbar machen! – Plakataktion⁵

Beteiligen können sich...

- Akteur*innen aus der AG
- Geschäftsführer der relevanten Institutionen
- Schulleitungen
- Unternehmensvertreter*innen

...

Veröffentlichung

- im Internet * als Poster + als Postkarte

⁴ Aktualisierung niederschwellig und unkompliziert!

⁵ ähnliches Beispiel: auf der Seite [integra MENSCH | Bamberg bewegt | Ein Bereich der Lebenshilfe Bamberg \(integra-mensch.de\)](https://www.integra-mensch.de) werden Statements bekannter Persönlichkeiten zum Thema Inklusion veröffentlicht

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

Ergebnisse Kleingruppenarbeit

Was halten Sie von dieser Form der Öffentlichkeitsarbeit?

- Poster & Plakat gut => beidseitig bedruckt mit QR-Code (s. Kneipenpostkarten)
- gut

Was spricht dafür?

- Verlinkung zur Website * gute Außenwerbung

Was spricht dagegen?

- Nix

Welche Aspekte sollten beachtet werden?

- gutes Design wichtig * guter „Eye“-Catcher (Foto/Grafik/Spruch) * es muss deutlich werden, worin das „starkmachen“ sich äußert * keine „Zur-Schau-Stellung“ von beeinträchtigten Personen * Kein Einzelbild sondern GRUPPEN-/TEAMBILDER
- 1 Plakat als AG Inklusion * Beispielbild für relevante Institution ohne bes. Person * Schulleitungen eher nicht
- Betriebsfotos verwenden * nicht zu viel Text * online Verfügbarkeit (Homepage/ Insta/...) * Eye-Catcher verwenden * QR-Code zur Homepage Betrieb zur Kurzbewerbung

+++++

3.3. Anschreiben für Unternehmen_1

- Angebot der Agentur für Arbeit: per Post über den Arbeitgeberservice
- Absender: AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf
- mit Postkarte der AG
- Rücklauf der Antworten an die Kommunale Koordinierungsstelle Inklusive Bildung

Umsetzung im Detail/offene Fragen

- Seriendruck Adressaufkleber oder Kopfbogen BA
- Beilage einer Postkarte möglich?
- Hinweis der BA zum Schreiben/Beilage?
- Ansprechperson für konkrete Planung

Ergebnisse Kleingruppenarbeit

- s. Anlage Abstimmung Entwurf Anschreiben

+++++

3.4. Anschreiben für Unternehmen_2

- in der AG vertretene Institutionen schreiben Unternehmen an, mit denen sie im Handlungsfeld Inklusion am Übergang Schule-Beruf bereits erfolgreich zusammenarbeiten
- Einladung zur Teilnahme an der Kampagne „Gute Praxis sichtbar machen – Inklusion am Übergang Schule-Beruf“

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

Ergebnisse Kleingruppenarbeit

- Dank + Wertschätzung für bisherige Zusammenarbeit
- Unterstützung d. SuS bei d. Suche nach einem Praktikums-/Ausbildungsplatz
- „Wir“ brauchen die Bereitschaft d. Betriebe, an d. Kampagne teilzunehmen!
- Anschreiben/Ansprache der Unternehmen ggf. im Einzelfall anpassen, wenn standardisierte Vorlage nicht erfolgversprechend ist
- Hinweis auf schon bestehende Internetseite

- Nutzen durch Teilnahme:
 - Sichtbarkeit in d. Öffentlichk.
 - breitere Bewerberauswahl
 - Anerkennung f. soziales Engagement
 - Angebot der Begleitung

- Frage: Was hat das Unternehmen davon?
 - kostenlose Werbung
 - Image-Gewinn
 - Stärkung der Region
 - Fachkräfte gewinnen
 - Information + Begleitung (wer hilft wann, wobei?)

+++++

3.5. Informationen für Unternehmen

Leitfaden "Inklusion: Eine Übersicht für Ausbildungsunternehmen"

- Was ist Inklusion?
- Warum findet sie statt?
- Was bedeutet das für den Einstellungsprozess von Auszubildenden?
- Wie gehe ich mit der Zielgruppe um?
- Was müssen meine Ausbilder wissen?
- Wo finde ich Hilfe, wenn ich nicht mehr weiterkomme?
- Fachwörter der Inklusion einfach erklärt, Tipps und Tricks

...im Internet

- Welche (regionalen) Informationen finden Unternehmen auf den Internetseiten Ihrer Institutionen?
- Ausbildung zur/m Fachpraktiker*in
- (finanzielle) Unterstützungsmöglichkeiten rund um die Beschäftigung und Ausbildung junger Menschen mit einer Beeinträchtigung

...in einem Flyer

- Erstellung eines regionalen Flyers für Unternehmen
- Information, Beratung und Unterstützung für Unternehmen

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

- Auflistung relevanter Institutionen und Ansprechpersonen
- Verteilung auf Ausbildungsmessen...

Welche Institutionen sind in unserer Region zuständig für die Information und Beratung von Unternehmen zum Thema Inklusion?

- Kammern, Behindertenbeauftragte Stadt Kassel, Bündnis Inklusion, IFD, EAA, Agentur für Arbeit, Integrationsamt

Hält Ihre Institution Informationen für Unternehmen zum Thema Inklusion im Internet bereit? Auf den Internetseiten Ihres Dachverbands oder Ihrer regionalen Internetseite?

- IFD: Alle Infos auf website des Integrationsamtes; Kontaktdaten auf website des IFD
- Kammer: Infos auf website

Welche Kammern gibt es noch/müssen wir noch mit einbeziehen?

- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen; Ärztekammer; Kreishandwerkerschaften; Rechtsanwaltskammer; Steuerberaterkammer

+++++

3.6. Veranstaltung 2025 - Information und Beratung für Unternehmen

- alle relevanten Institutionen sind durch einen Stand vertreten
- Präsentation guter Praxis: Unternehmen mit Erfahrungen berichten über ihre Erfahrungen
- ...

Ergebnisse Kleingruppenarbeit

- keine eigene Veranstaltung
- Kammern/Innungen/... aufsuchen
- Inserate in * Wirtschaft Nordhessen * Handwerk Nordhessen, Zeitungsannoncen in Mitgliederblätter
-
- mit bestehenden Veranstaltungen verknüpfen⁶
- Eye-Catcher (Foto/Grafik/Spruch)
- an der ABS (und allen anderen Beruflichen Schulen) werden jedes Jahres im Frühjahr Treffen mit den ausbildenden Betrieben durchgeführt – hier könnte eine Rückmeldung zu den von uns erstellten Materialien erfragt werden

+++++

⁶ am 27.09.2024 findet z.B. an der OSW wieder die **Infobörse Beruf** mit rund 40 Betrieben und Institutionen statt, ähnliche Veranstaltungen finden auch an anderen Schulen statt

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

3.7. Ansprache von Unternehmen – Reihenfolge

die einzelnen Bausteine

1. Netzwerkkarte „Gute Praxis sichtbar machen – Inklusion am Übergang Schule-Beruf“
2. Anschreiben_1 über den Arbeitgeberservice der BA
3. Anschreiben_2 der Akteur*innen aus der AG an Unternehmen aus dem „Schatzkästchen“
4. Information und Beratung für Unternehmen – Internet und Flyer
5. Posteraktion „Wir machen uns stark für Inklusion am Übergang Schule-Beruf, weil...“
6. Veranstaltung für Unternehmen 2025

Ergebnisse Kleingruppenarbeit

- Netzwerkkarte auf Veranstaltung für Unternehmen vorstellen (Funktionen, ...)

+++++

- => vor der Erstellung der Materialien Feedback von der Zielgruppe einholen, an die wir uns wenden wollen (Arbeitgeberverbände, Kasseler Netzwerk der Ausbildung, AK Schule-Wirtschaft, Senior-Expertenservice...)

5. Ausblick

DUOday 2024

- Idee: kleines Probestatut im Herbst 2024 in Kooperation mit interessierten Kasseler Förderschulen
- Alexander-Schmorell-Schule: ca. 5-10 Schüler*innen, terminlich flexibel
- Weiterarbeit in einer Unterarbeitsgruppe? gemeldet haben sich Natalia Franz, IHK; Claudia Schäfer, HWK
- Materialien wurden angefordert
- Termin mit der Stadtakademie der Stadt Kassel – erste Ideen: Tandempartner Auszubildende der Stadt Kassel und Schüler*innen der ASS, die sich gegenseitig einen Tag lang besuchen

Broschüre für Fachkräfte

- besten Dank für Ihre Rückmeldungen!
- Abstimmungsfrist verlängert bis zum Ende der Sommerferien

Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf/OloV

- Berichterstattung zur AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf in der regionalen OloV-Steuergruppe am Mittwoch, 09. Oktober 2024
- Fortschreibung der Regionalstrategie in Vorbereitung

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

- Aufbereitung und Versendung der Ergebnisse des heutigen Treffens
- vereinbarter Turnus: 2-3 Stunden alle 8-10 Wochen und bei Bedarf

25. Treffen am Montag, 09. September 2024 von 13:30 bis 16:00 Uhr
mit Carry Fladung, Inklusionsberatung der LAG Freiwilligendienste Hessen im Sitzungssaal der IHK,
Kurfürstenstraße 9, 34117 Kassel

weitere Termine 2024

- **Mittwoch, 27. November 2024** in der Kasseler Werkstatt

jeweils von 13:30 bis 16:00 Uhr